

[9178.] Für eines der größten Antiquarische Geschäfte Norddeutschlands werden mehrere Gehilfen gesucht, welche im Antiquarische selbstständig zu arbeiten verstehen. Kenntniß der classischen Sprachen, soweit solche für den Antiquarbuchhändler nöthig ist, sowie der englischen und französischen Sprache im Umgange und in der Correspondenz, besonders aber bibliographische Kenntnisse der älteren und neueren Literatur sind Haupterfordernisse. Sollten Bewerber um diese Stellen die Literatur und buchhändlerischen Verhältnisse des Auslandes, besonders Englands und Frankreichs, durch längeren Aufenthalt daselbst Gelegenheit gehabt haben kennen zu lernen, so werden diese, dafern im übrigen die Zeugnisse entsprechen, in Befetzung dieser Stellen den Vorzug erhalten. Im Allgemeinen sei vorläufig bemerkt, daß die Engagements denen, welche obigen Anforderungen vollständig entsprechen, neben günstiger und dauernder Stellung reiche Gelegenheit zu weiterer Fortbildung darbieten.

Zuschriften sind an die Exped. d. Bl. unter W. 15. zu richten.

[9179.] In meiner Buchhandlung ist eine Lehrstufstelle durch einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann aus gebildeter Familie zu besetzen. Offerten erbitte direct.

R. Voigtländer in Kreuznach.

Gesuchte Stellen.

[9180.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, der seine vierjährige Lehrzeit im August 1859 in einem bedeutenden Sortiment- und Antiquariatsgeschäfte beendet, seit dieser Zeit als Gehilfe daselbst servirt und mit allen Arbeiten des Sortiments, besonders aber des Antiquariats, in welchem er meist thätig war, vertraut ist, sucht behufs weiterer Ausbildung ein anderes Engagement. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten sub B. B. # 1. wird Herr F. Volkmar in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[9181.] Für den Sohn eines Collegen, der seine Lehrzeit im väterlichen Geschäfte absolvirt und dann in einer norddeutschen Handlung gearbeitet, im Besitze günstiger Zeugnisse ist und auch von uns aufs beste empfohlen werden kann, suchen wir zu baldigem Antritte eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Der Empfohlene besitzt eine tüchtige Schulbildung, die erforderlichen Sprachkenntnisse und eine deutliche Handschrift.

Engel's Buch- u. Kunsth. in Lüneburg.

[9182.] Ein mit dem Geschäftsgange völlig vertrauter junger Mann, dem für seine 9jährige buchhändlerische Thätigkeit die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zu Juli oder August eine Stelle.

Gef. Offerten sub C. J. nimmt Herr R. F. Köhler in Leipzig entgegen.

[9183.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit zum 1. August d. J. beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Derselbe ist 22 Jahre alt, hat in einer größeren Handlung Bertins gelernt und ist in allen buchhändlerischen Arbeiten bewandert. Gef. Offerten unter S. S. 23. haben Herr R. Hartmann in Leipzig und Herr F. Seelhaar in Berlin die Güte zu besorgen.

[9184.] Für einen soliden und fleissigen jüngeren Gehilfen, welcher bescheidene Ansprüche macht, suche ich eine Stelle in einem Verlagsgeschäft oder zur Führung der Buchhändler-Strazze. Gef. Vacanzen bitte ich mir direct per Post gütigst mitzutheilen.

Carl Gebhardi in Erfurt.

Besetzte Stellen.

[9185.] Die in Nr. 60/7484. sub A—D. angezeigte Gehilfenstelle ist wieder besetzt. Dies den werthen Herren, welche sich um dieselbe beworben, zur Nachricht.

Vermischte Anzeigen.

[9186.] Ich versandte nachstehende antiquarische Kataloge:

1. Bohemica (Schriften über Böhmen).
 2. Bohemica (Schriften in böhmisch-slavischer Sprache).
- Besonders wichtig durch den reichen Inhalt an alten, ohnehin so seltenen böhmischen Schriftwerken.
3. Werke aus allen Wissenschaften.
 4. Land- und Hauswirthschaft. Forstwirthschaft. Veterinärkunde.

In den nächsten Tagen versende ich: Ich gebe, so lange das Mißverhältnis unferer gegen fremde Valuta besteht, 3 1/3 % von allen Antiquar-Artikeln.

Jos. Schalek in Prag.

[9187.] Emile Flatau in Brüssel besorgt billigt und schnell alle in Belgien erschiene Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilsfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[9188.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[9189.]  Morin Frères, Commissionsgeschäft in Paris, Rue du Bac Nr. 112.

empfehlen sich zur Besorgung: französischer Bücher, Journale, Kunst-sachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich wird gern entgegengesehen.

[9190.] Für Buchdruckereien.

Alte Walzenmasse, welche durch öfteres Umgießen unbrauchbar geworden und also werthlos ist, wird in großen wie kleinen Quantitäten angekauft. — Franco-Offerten mit Preisangabe, bezeichnet G. D. # 85., gef. an Herrn Dito Molien in Frankfurt a/M.

[9191.] P. P.

Heute versandte ich folgendes Circular nebst meinem soeben erschienenen Verlags-Kataloge:

Vielfachen Wünschen entsprechend, habe ich einen vollständigen Katalog meiner Verlagswerke, sowie aller von mir debittirten Artikel veranstaltet, von dem ich Ihnen inliegend ein Exemplar überreiche.

Ich erlaube mir, noch besonders auf die Reichhaltigkeit dieses Verzeichnisses hinzuweisen, welches fast alle hervorragenden wissenschaftlichen Erscheinungen der belgischen Literatur umfasst. Aus diesem Grunde eignet sich der Katalog, auf dessen Preise Ihnen überall 1/4 resp. 1/3 Rabatt zusteht, auch zum Vertheilen an das Publicum, namentlich an öffentliche Bibliotheken etc., und stelle ich Ihnen zu diesem Behufe einige Expl. gern zur Verfügung. Der Gebrauch desselben wird durch die systematische Anordnung und durch ein alphabetisches Autoren-Register wesentlich erleichtert.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich Ihnen mein Commissionsgeschäft zur Besorgung Ihres Bedarfes an belgischem Sortiment, indem ich Ihnen prompteste und billigste Bedienung zusichere, wozu ich durch zahlreiche Verbindungen in ganz Belgien, sowie durch meine wöchentlichen Postsendungen in Stand gesetzt bin.

Wichtige Neuigkeiten werden stets vom Leipziger Lager ausgeliefert. Die von mir herausgegebene Bibliographie de la Belgique versende ich gratis an alle Handlungen, die mich mit ihren Aufträgen beehren, wie ich auch nur solchen Geschäfts-freunden meine Verlagsartikel, deren Natur eine allgemeine Versendung nicht zulässt, à cond. übersenden kann.

Indem ich Ihren gefälligen Ordres entgegen sehe, empfehle ich mich mit vollkommener Hochachtung

ergebenst

C. Muquardt's Verl.-Exped.

Sollte Jemand bei der Versendung übersehen sein, so bitte ich, gefälligst nachverlangen zu wollen, indem ich meine Artikel Ihrer Verwendung nochmals empfohlen halte.

Achtungsvoll

Brüssel und Leipzig, den 31. Mai 1861.

C. Muquardt's Verl.-Exped.

[9192.] Anerbieten.

Für ein druckfertiges Manuscript, 30—40 gr. 8. Druckbogen stark, unter dem Titel:

Joseph Garibaldi,
der „Cincinnatus“ unserer Tage, und
Italiens Wiedergeburt.

Ein Beitrag zur Geschichte des 19. Jahrh., aus authentischen Quellen geschöpft und mit den wichtigsten Documenten und biographischen Notizen begleitet. — Von J. E. Truth.

Mit dem Motto: „Die Unabhängigkeit Italiens wird früher oder später, nachdem so starke Triebfedern seit so langer Zeit für sie in Bewegung gesetzt und so unabgenutzt thätig geblieben sind, unfehlbar erreicht werden.“ Gervinus.

wird ein Verleger gesucht.

Näheres auf Buchhändlerwege durch die antiquarische Buch- und Musikalienhandlung von Aug. Jos. Tonger in Gdln.